

## „Jetzt haben wir alle Möglichkeiten“

### Zwei InoFlex 4-Backenfutter auf Mazak Integrex im Einsatz

Die Semec Mechanik AG aus Ruswil in der Schweiz arbeitet seit mehr als 25 Jahren erfolgreich als Zulieferer und Dienstleister für den Maschinen- und Anlagenbau. Im Maschinenpark der Systembau-Spezialisten finden sich CNC-Drehmaschinen und moderne Universal-Bearbeitungszentren. Um die Flexibilität in der Fertigung zu erhöhen und die Rundheit der bearbeiteten Teile zu verbessern, sind seit einigen Monaten zwei zentrisch und ausgleichend spannende 4-Backen-Futter (Durchmesser 800 mm) von HWR Spanntechnik GmbH im Einsatz.

### **Zielvorgabe: Rundheiten verbessern**

„Wir haben in die Mazak INTEGREX e-1060 V/8 mit Palettenwechsler investiert, um effizienter und flexibler fertigen zu können. Allerdings hatten wir zu diesem Zeitpunkt noch kein optimales Spannmittel“, erinnert sich Semec-Geschäftsführer Enrico Secchi. Vor allem bei der Bearbeitung von Gussteilen und Brennteilen sei es problematisch gewesen, die erforderlichen Rundheiten mit konventionellen, zentrisch spannenden 3-Backen-Futtern zu erreichen. Über die Firma Intool, die HWR Spannmittel in der Schweiz exklusiv vertreibt, wurde Semec schließlich auf das neue zentrisch und ausgleichend spannende 4-Backen-Futter InoFlex aufmerksam. Ein Glücksfall!

### **Ein 4-Backen-Futter das funktioniert, Dank patentiertem Ausgleich**

Den Ausgleich ermöglicht InoFlex® durch die jeweils diametral angeordneten Schlitten, die über ein verschiebbares Kulissengetriebe miteinander verbunden sind. So werden die Haltekräfte gleichmässig verteilt und die Bauteile deutlich weniger verformt. Die Mazak Integrex von Semec ist mit einem Palettenwechsler ausgestattet. Während ein InoFlex 4-Backen-Futter im Einsatz ist, wird auf dem anderen InoFlex-Futter das nächste Werkstück eingespannt. Der Wechsel der Paletten erfolgt vollautomatisch. Dadurch kann die Laufzeit der Maschine deutlich erhöht werden. Eine Lösung, die sich für das Lohnfertigungsunternehmen Semec

auszahlt: „Mit dem System InoFlex haben sich nicht nur die Rundheiten verbessert. Wir können jetzt auch wirtschaftlicher und flexibler fertigen“, betont Micha Secchi. In Zukunft wolle man alle Werkstücke, runde aber auch kubische, mit dem zentrisch ausgleichenden 4-Backen-Futter spannen und so das Umrüsten der Spannmittel auf der Maschine vermeiden.

### **Kooperative Zusammenarbeit**

Die speziellen Aufnahmeflansche für die 4-Backen-Futter wurden von der Semec Mechanik AG selber hergestellt, dennoch konnten die Schweizer Systembau-Spezialisten bei deren Konstruktion auf die Unterstützung von HWR vertrauen. „Dieser Support hat uns sehr gut gefallen, denn wir konnten das große Knowhow des Herstellers optimal nutzen“, so Marcel Eigensatz. HWR Geschäftsführer Volker Henke erklärt dazu: „Für uns ist es selbstverständlich, dass wir dem Kunden nicht mehr verkaufen als er benötigt. Die Flansche und das Zubehör kann ein Lohnfertigungsunternehmen wie Semec deshalb doch besser selber herstellen. Für das Engineering solcher Komponenten haben wir aber eigens einen Ansprechpartner bei uns im Hause“.

### **Kompetente Beratung**

Zur Beratung bei der Spannmittel-Auswahl meint Marcel Eigensatz: „Auf die Idee, die Rundheit unserer Werkstücke durch das Spannen in einem InoFlex-Futter zu verbessern, hat uns Josef Weber von der Firma Intool gebracht. Ohne seine kompetente Beratung hätten wir diese praktische und äusserst nützliche Lösung nicht gefunden. Wenn's ums schnelle und präzise Spannen von Werkstücken geht, haben wir jetzt alle Möglichkeiten“.

### **In verschiedenen Dimensionen und als Kraftspannfutter verfügbar**

Die InoFlex-Futter gibt es in verschiedenen Dimensionen ab 160 mm bis 1200 mm entweder als Handspannfutter oder als Kraftspannfutter.

Information/Kontakt

**Intool AG**

Hinterbergstrasse 30

6330 Cham

Telefon +41 41 748 07 00

[www.intool.ch](http://www.intool.ch)

[info@intool.ch](mailto:info@intool.ch)